



Leider kein Mumpitz

Replik zum Leserbrief vom 9. Feb. « Alles Mumpitz »

Der Leserbriefschreiber hat Recht. Eigentlich hätten wir genug Gesetze, die vorschreiben, wie Tiere zu halten sind und wie Vergehen dagegen bestraft werden müssten. Es gibt auch Leute, z. B. beim Verein gegen Tierfabriken (VgT.ch), die versuchen, diese durchzusetzen und sich für eine gerechte, gesetzeskonforme Tierhaltung einsetzen, nur werden diese von Politikern und Medien zu selten wahrgenommen (16 Jahre SF-Sendeverbot des VgT-Werbespots gegen Tierfabriken trotz Urteil des Europäischen Gerichtshofes). Der Sumpf der Fleisch-Mafia ist gross, sodass es leider Tieranwälte benötigt, um den wehrlosen Tieren zu ihren Rechten zu verhelfen.

STEFAN THIER, SOLOTHURN